

Liebe Freund*innen,

während der Bundestagswahl 2021 trieb mich die Dringlichkeit des Klimawandels in die Politik. Seitdem wurde mir klar, dass ökologische Nachhaltigkeit und Wohlstand, sowie soziale Gerechtigkeit keine Widersprüche darstellen, sondern eine gegenseitige Grundvoraussetzung sind. Doch während wir uns dieser Herausforderung stellen, dürfen wir nicht das Erstarken rechtspopulistischer und zu Teilen rechtsextremer Bewegungen übersehen, die unsere Demokratie und Rechtsstaatlichkeit bedrohen.

Im Januar habt ihr mich mit einem deutlichen Votum in den Vorstand gewählt. Mit diesem Rückenwind unterstützte ich die Kampagnen *Soziale Gerechtigkeit* und *Demokratie schützen*, plante und moderierte gemeinsam mit Jonas die grünen Dienstage und gewann unerwartet einen Platz im Studierendenparlament mit der grünen Hochschulgruppe. Zudem organisierte ich zahlreiche Kundgebungen, hielt Reden und veranstaltete eine Israel-Kundgebung, die überregional Aufmerksamkeit fand.



Im Rahmen dieser Kundgebung konnte ich erfolgreich die Brücken zwischen verschiedenen politischen Lagern schlagen, indem ich ein breites Bündnis aus allen acht demokratischen Parteien und aus vier politischen Gruppen schmiedete. Hierbei konnte ich zeigen, dass mir die Koordination und das Zusammenbringen verschiedener Interessengemeinschaften auch unter Zeitdruck gelingt. Zudem habe ich interkulturelle Verbindungen, insbesondere zu den Ukrainern in Aachen und den Gruppen der iranischen Diaspora. Mein Netzwerk zu linken Gruppen wie Fridays For Future und mein Verständnis ihrer Organisationsstrukturen schaffen die Grundlage für eine kooperative Zusammenarbeit, bei der wir uns mehr auf die gemeinsamen Ziele konzentrieren, statt auf unsere Differenzen.

Zusammenhalt innerhalb unserer Partei liegt mir besonders am Herzen. Ich strebe an, unsere Beziehung zur GRÜNEN JUGEND zu stärken, indem wir vermehrt auf ihre Anliegen und Perspektiven achten. Unsere Zusammenarbeit mit dem Kreisvorstand zeichnet sich durch hervorragende Kommunikation und freundschaftliche Beziehungen aus.

Mit Blick auf die bevorstehende Europawahl, möchte ich daher drei Schwerpunkte setzen:

1. Die **Stärkung der internen Kommunikation**, um durch mehr Präsenz die herausragende Arbeit der Fraktion zu unterstützen.
2. Die **Erweiterung unserer Sichtbarkeit** durch bewährte Maßnahmen wie Podiumsdiskussionen und Info-Stände sowie die Steigerung der Reichweite in sozialen Medien.
3. Die **basisdemokratische Einbeziehung und Motivation unserer Mitglieder**, damit sie den Wahlkampf engagiert unterstützen.

Ich habe den Vorstand in diesem Jahr bereits gut kennengelernt und setze mich entschlossen dafür ein, die Vernetzung, die Vielfalt und den Zusammenhalt innerhalb unserer Partei weiter zu stärken. Mit großer Vorfreude blicke ich auf die Gelegenheit, unsere ausgezeichnete Zusammenarbeit mit unermüdlichem Engagement fortzuführen, um gemeinsam die stärkste Kraft Aachens bei der Europawahl zu bleiben. Über euer Vertrauen würde ich mich sehr freuen.



Orkun Şensebat

35 Jahre alt und geboren in Braunschweig. Meine Eltern kamen in den 70ern als türkische Gastarbeiter nach Deutschland. Seit 2007 lebe ich in Aachen und befinde mich jetzt in den letzten Monaten meines Physikstudiums. Nächstes Jahr starte ich meine Doktorarbeit im Supercomputing Center des Forschungszentrums Jülich.